

2.d.t.

Ortsbeirat
Einladung
Dagobertshausen
Eing. 03. NOV 1986

WIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Dagobertshausen

am Donnerstag, dem 30. Oktober 1986, 20.00 Uhr im Gasthaus Hofmann

zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war,
sind erschienen:

von seiten des Ortsbeirates
Karl Ludolph (als Vorsitzender)

Herbert Berger

Walter Eckhardt

Friedrich Wenderoth

Jürgen Leymann

Handwritten signature

Gemeinde
Dagobertshausen
Eing. 07. 11. 86

Gemeindevertreter:

Lothar Kothe

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 26. 10. 1986

ordnungsgemäß einberufen:

TAGESORDNUNG:

1. I. Nachtrag zur Haushaltssatzung (Beratung)
2. Anregungen und Wünsche für den Ortsteil Dagobertshausen für das Rechnungsjahr 1987 (Haushaltsplan)
3. Verschiedenes

Schlichter

B e s c h l u ß f a s s u n g
=====

TOP 1 :

Der Ortsbeirat beriet den 1. Nachtrag der Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Malsfeld 1986.
Die Bezuschussung der Ortstypischen Wartehalle durch den Schwalm-Eder-Kreis wurde begrüßt.

TOP 2 :

Der Ortsbeirat befaßte sich mit den Anregungen und Wünschen (Investitionsmaßnahmen) für den Haushaltsplan 1987.
Es wurde festgestellt, daß einige Maßnahmen in 1986 noch nicht realisiert worden sind. Aus diesen Gründen wurde auf neue grundlegende Forderungen verzichtet.
Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung daß diese Investitionsmaßnahmen in 1987 verwirklicht werden.

1. Buswartehalle (bereits planisch in Angriff genommen)
2. Ausbau des Untereckenweges von Gasthaus Hofmann zur Kreisstraße 28 (nach Elfershausen)
Hier waren für 1986 15000,--DM angesetzt
3. Verrohrung des Flutgrabens am Grundstück Riemenschneider
4. Stromanschluß in die Friedhofshalle
5. Zuschuß zur Generalrenovierung des Jugendheimes
6. Asphaltierung des Homberger Weges bis Schützenhaus Dagobertshäuser und evtl. weiter
7. Beschilderung von Hydranten
8. Planierung und Ebenmachung des Spielplatzes vor der Schutzhütte Lehmkaute.

Eine Ausfertigung der Vorschläge für den Haushaltsplan 1986 vom 5. 11. 1985 ist nochmals beigelegt.

TOP 3 :

Der Flutgraben in der Hinterwiese wurde erörtert. Dieser müßte ausgehoben werden. Zunächst Klarstellung über die Eigentumsverhältnisse.

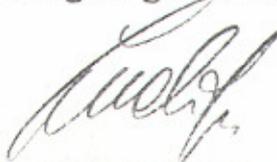

.....
Schriftführer

Betr.: Investitionsvorschläge des Ortsbeirates Dagobertshausen für das Haushaltsprogramm der Gemeinde Malsfeld im Jahre 1986 hier; detaillierte Ausführungen zu den Vorschlägen (siehe Sitzungsprotokoll)

VORGESCHLAGENE MAßNAHMEN

1. ~~Zwei Pilzlampen um den Bolzplatz.~~
Zu Trainingszwecken und Veranstaltungen ist das Schützenhaus gut belegt. Eine Ausleuchtung der Zufahrten ist für Fußgänger und Kraftfahrer unumgänglich. *erl.*
2. Asphaltierung und Ausbesserung des Untereckenweges zur K. 28 (nach Elfers). Der Weg befindet sich in einem außerordentlich schlechten Zustand. Die eigentliche Fahrbahn wird immer schmaler. Kann im Rahmen der Unterhaltung von Straßen und Wirtschaftswegen abgewickelt werden.
3. ~~Aluminiumtore mit Netzen für den Bolzplatz~~
Unbedingt erforderlich, weil die Holzstole (12 Jahre alt) zusammenfallen und die Neuanschaffung in Holz heute nicht mehr gebräuchlich ist. *erl.*
4. Verrohrung des Flutgrabens am Grundstück Riemenschneider
Diese Maßnahme schiebt der Ortsbeirat schon 5 Jahre vor sich her. Verschmutzungsgefahr der gesamten Oberecke bei starken Wasserfällen. Unterhaltungsmaßnahme
5. Wartehalle am Hans-Lückert-Platz
Dem Ortsbild angepaßt erforderlich. Aus Holz zu gestalten. Geeignete Vorschläge unterbreitet der SPD-Ortsverein Dagobertshausen mit einem Muster
6. ~~Eine Pilzlampe in der Unterecke.~~
In Höhe Gasthaus Hofmann total dunkel. Muß noch im Rahmen von Verkabelungsmaßnahmen besprochen werden, wenn diese anstehen sollten. (EAM Kassel wird hinsichtlich des Bedarfsplanes ersucht, um Auskunft wird gebeten) *erl.*
7. Stromanschluß in die Friedhofshalle
Im Hinblick auf Heizung, Beleuchtung und Lautsprecheranlage endlich erforderlich.
8. Zuschuß zu dem beabsichtigten Anbau und Generalrenovierung des Jugendheimes.
Bauherr Kirchvorstand und Landeskirche, gleichzeitig wird ein sozialer Zweck für die Bürger des OT. Dagobertshausen erfüllt. Haus soll dann ganzjährig belegt werden. (siehe beigegefügte Planungsunterlagen)
9. Instandsetzung eines Kirchturmfensters
voraussichtliche Kosten ca. 600,--DM, in der Nazizeit wurden die historischen Stücke abgerissen um die Glocken herunterzulassen. Bruchstücke sind noch da, lediglich der Mittelsteg muß ersetzt werden.
10. Asphaltierung des Homberger Weges bis zum Hochbehälter (ab Schützenhaus) kann im Rahmen der Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Straßen abgewickelt werden (bessere Zufahrt zum Hochbehälter)

Ausführungen gefertigt:



/ Ludolph, Ortsvorsteher